



Bunte Sitzgelegenheiten: Selbstbemahte Stühle und Bänke für die Justus-Jonas-Straße steigern die Aufenthaltsqualität. Foto: Frederik Preuschoft



ist ein dreijähriger Prozess hin zu einer gemeinsamen Struktur in der Nordstadt. Zentral ist dabei das bereichsübergreifende Arbeiten. Nachbarschaft wird gemeinsam gedacht. Wenn Bildung und Kultur, Soziales und Arbeitsmarkt sowie Stadtplanung und Nachbarschaft zusammenarbeiten – dann entsteht ein lebendiger und lebenswerter Stadtteil.

Nord.Pol unterstützt die vielen Akteur:innen, Netzwerke und Strukturen der Nordstadt dabei, langfristig wirksam zu sein. Vor einem Jahr haben sich das Stadtteilbüro der Lebenshilfe und die Kulturfabrik zusammengetan, um gemeinsam mit Kooperationspartner:innen diesen Prozess weiter auszubauen.

Damit dieser Prozess gelingen kann, ist das längerfristige Ziel, Strukturen zu verstetigen. Durch den Auf- und Ausbau des Netzwerks innerhalb des Stadtteils wird die Idee „weg vom Projekt und hin zur Struktur“ gestärkt. Die nachbarschaftlichen und künstlerischen Aktionen und Aktivitäten dienen dazu, den Stadtteil gemeinsam mit Bewohnenden zu gestalten.



Justus-Jonas-Straßen Fest mit vielen Angeboten aus dem Netzwerk,
26.08.2022 Foto: Mera Dorin-Krautzig

Ein starkes Netzwerk

Die Nordstadt ist geprägt durch ihr starkes Netzwerk. Im ersten Jahr von Nord.Pol wurde ein Kreis aus Sprecher:innen eingerichtet. Dort treffen sich Verteter:innen aus allen Gremien, Arbeitskreisen oder Initiativen, die bereichübergreifend aus ihrem jeweiligen Fachgebiet berichten.

Dadurch stärkt sich das zielgruppenübergreifende Denken und Handeln. Durch den Austausch können Ressourcen zielgerichtet genutzt und Aktionen für den Stadtteil vielfältiger angeboten werden. So wird das Wohn- und Lebensumfeld im Stadtteil gestärkt.

Ein lebendiger Stadtteil

Nord.Pol möchte die Bewohner:innen durch Teilhabe-Angebote aktivieren. Mit knapp 20 Angeboten wurden im letzten Jahr die Bewohner:innen des Stadtteils eingeladen, sich an diversen Aktivitäten zu beteiligen. Gemeinsam mit vielen engagierten Partner:innen fanden Mitmachbaustellen und Aktionstage bis hin zu gemeinsamen Festen statt.



Schüler:innen bepflanzen die Hochbeete in der Justus-Jonas-Straße, 06.05.2022
Foto: Stadtteilbüro

Klasse gestaltet

Die Kooperationen mit Schulen sind Teil dieses Arbeitsfeldes. Gemeinsam mit allen Schulen sowie ansässigen Akteur:innen vor Ort, entstanden Hochbeete, bunte Sitzgelegenheiten oder Dinos im Gebüsch.

Die Justus-Jonas-Straße als Aktionsort im öffentlichen Raum wurde viel und bunt gestaltet. Auch das TPZ Hildesheim hat seit dem Frühjahr 2022 ihren Außenposten in Form eines alten Schiffcontainers vor Ort. Straßenfeste und Aktionstage tragen immer wieder zur Neugestaltung des öffentlichen Raums bei.



Neue Hüpfspiele im "bunten Weg" in Zusammenarbeit mit AWO Bazar Outdoor. Foto: Derya Geve

Zusammen-Arbeit

In offenen Werkstätten, bei Mitmachbaustellen, Beratungsangeboten und Vielem mehr, finden Menschen aus der Nordstadt einen niedrigschwelligen Zugang zu Beschäftigungsförderungsmaßnahmen. Diese gelingen durch die Zusammenarbeit mit dem Jobcenter und anderen Träger:innen. Ein Austausch zwischen Maßnahme-träger:innen und Jobcenter wurde durch die Gründung eines Arbeitskreises gestärkt. So können gemeinsame Ziele formuliert und vorangetrieben werden.



Ob mit Pinsel, Schleifmaschine oder Hammer. Bei Ottos Bauhütte vom 22.03.-26.03.2022 wurde der Ottoplatz gestaltet.

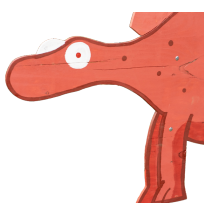
Foto: Mera Dorin-Krautzig



Make a Window. Das Schaufenster des Stadtteilbüros macht Aufmerksam auf Angebote und Aktionen im Stadtteil. Foto: Stadtteilbüro

Ein Jahr Nord.Pol

Durch die unterschiedlichen Angebote und Aktionen wurden diverse Zielgruppen im Stadtteil angesprochen. Dadurch festigt sich auch die Vertrauensbasis der Bewohner:innen zu den Akteur:innen. Die Synergien aus dem Netzwerk schaffen offene Orte und ermöglichen durch die Mitgestaltung der Bewohner:innen eine Identifikation mit ihrem Umfeld. Erst durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche, sei es Kultur, Soziales und viele mehr, lässt sich die Nordstadt gemeinsam gestalten.





ist ein Kooperationsprojekt vom
Nordstadt Stadtteilbüro der
Lebenshilfe Hildesheim e.V. und der
Kulturfabrik Löseke e.V.



Musik beim Richtfest von Ottos Bauhütte am 26.03.2022

Foto: Mera Dorin-Krautzig



Wasser für die Beete: Bewässerungssysteme
für die Hochbeete, 30.06.2022

Foto: Jana Kegler



In Aktion: Schüler:innen bei der Neugestaltung der Hochbeete in
der Justus-Jonas-Straße am 06.05.2022

Foto: Stadtteilbüro

Ihr erreicht das Team Nord.Pol unter:

Hochkamp 25, 31137 Hildesheim

Email: nord.pol@lhhi.de

Tel: 05121 281 6311



Bücherschrank am Ottoplatz, in
Zusammenarbeit mit AWO Bazar Outdoor

Foto: Jana Kegler